

Kantonsrat  
Reto Sonderegger  
Melonenstrasse 5  
9100 Herisau

Kanton Appenzell Ausserrhoden  
Parlamentsdienst  
Büro des Kantonsrats  
Regierungsgebäude  
9102 Herisau

Herisau, 23. August 2021

### Fragestunde des Kantonsrats

Sehr geehrte Regierungsräte

Wie hoch war unter den Corona-Fällen (positive / hospitalisierte / gestorbene) zwischen 1.7.2021 und 26.9.2021 der Anteil derer, die zuvor gegen Covid geimpft wurden?

Freundliche Grüsse



Reto Sonderegger  
Kantonsrat SVP

Peter Gut  
Kantonsrat  
Städeli 777  
9428 Walzenhausen

Kantonskanzlei des Kantons AR  
Büro des Kantonsrates  
Frau Dr. Sabrina Baumgartner  
Regierungsgebäude  
9102 Herisau

Walzenhausen, 25. August 2021

**Fragestunde der Kantonsratssitzung vom 27. September 2021**  
**Neues Anmeldeverfahren für die Arbeitslosenversicherung**

Sehr geehrter Herr Landamman  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Im Gemeinde-Informationsblatt von Walzenhausen, 'Treffpunkt' Nr. 7/21, findet sich folgender Text:

***Arbeitslosenversicherung***

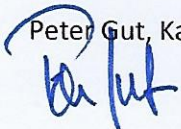
*Neues Anmeldeverfahren für die Arbeitslosenversicherung:*

*Ab dem 1. Juli können die Anmeldung für die Arbeitslosenversicherung (ALV) und die Stellenvermittlung in Appenzell Ausserrhoden nur noch persönlich beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Herisau oder online über das Portal [www.arbeit.swiss](http://www.arbeit.swiss) erfolgen. Die Gemeinden werden damit von der Aufgabe der Erstanmeldung entbunden.*

**Dazu folgende Fragen:**

- Wie wird diese Praxisänderung begründet?
- Werden im Sinne der Gleichbehandlung aller Einwohnenden von AR den Betroffenen die Reisespesen nach Herisau vergütet?
- Sind beim Einreichen von eFormularen mittels privater Email der Datenschutz bzw. die Datensicherheit gewährleistet?
- Sind finanzielle und personelle Konsequenzen bei den Gemeinden im Zusammenhang mit der erwähnten Aufgabenentbindung vorgesehen?

Peter Gut, Kantonsrat pu



Marcel Walker  
Kantonsrat  
Schedlern 564  
9063 Stein/AR

Büro des Kantonsrats  
Kantonskanzlei des Kantons A.Rh.  
Regierungsgebäude  
9100 Herisau

Stein, 27. August 2021

**Fragestunde | Kantonsrat | Sitzung vom 27. September 2021**

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Schülerinnen und Schüler unter 12 Jahren sind auf Grund mangelnder Massnahmen und Vorgaben unnötig und fahrlässig dem Risiko einer Covid-Infektion ausgesetzt:

- aktuell keine Impfung empfohlen
- keine Maskenpflicht empfohlen
- Lüften an Schulen meist nach Gutdünken (CO2-Messgeräte sind eine Seltenheit)
- nach wie vor Ausbruchstestung an Schulen trotz meist asymptomatischen Verläufen bei Kindern und Jugendlichen (was dazu führt, dass viele Infektionen gar nicht entdeckt oder zu lange unentdeckt bleiben und so das Virus weiterverbreitet wird)

Entsprechend meine Fragen:

1. Welche verbindlichen, kontrollierten und bei Fehlverhalten sanktionierten Massnahmen wurden ergriffen, um diese Bevölkerungsgruppe zu schützen?
2. Was gedenkt die Regierung (Gesundheit/Bildung) weiter und zusätzlich zu unternehmen, um das Risiko von Ansteckungen und damit potentiell langanhaltenden, irreversiblen, gesundheitlichen Einschränkungen (Long-Covid) bei der heute ungeschützten Bevölkerungsgruppe zu minimieren?

Herzlichen Dank für die die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichem Gruss



Marcel Walker

Heiden, 28.08.2021

Kantonskanzlei  
Regierungsgebäude  
9102 Herisau

**Frage- und Informationsstunde / Kantonsratssitzung vom 27.09.2021**

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte  
Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Das Behindertengesetz (BehiG) verlangt, dass die höhen der Einstiegsanten bei den Bus- und Zughaltestellen angepasst werden müssen, damit ein barrierefreies Ein- und Aussteigen erleichtert wird. Bis jetzt sind erst ganz wenige Haltestellen angepasst worden.

Was gedenkt der Regierungsrat zu tun, damit die Unternehmungen im öV und die Gemeinden ihren Pflichten gemäss BehiG nachkommen?

Vielen Dank für die Beantwortung.  
Freundliche Grüsse



Werner Rüegg  
Kantonsrat

Heiden, 28.08.2021

Kantonskanzlei  
Regierungsgebäude  
9102 Herisau

**Frage- und Informationsstunde / Kantonsratssitzung vom 27.09.2021**

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte  
Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

In regelmässigen Abständen werden die Buslinien im Appenzellerland ausgeschrieben.

Kann sich der Regierungsrat vorstellen, bei der nächsten Ausschreibung nur Angebote für ein Betrieb ausschliesslich mit Elektro-Fahrzeugen, ausser den Ersatzfahrzeugen und dort, wo es technisch nicht möglich ist, zu akzeptieren?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Freundliche Grüsse



Werner Rüegg  
Kantonsrat

Hannes Friedli  
Fraktion SP AR  
Badstrasse 27  
9410 Heiden  
Telefon 071 891 60 55  
hannes.friedli@ar.ch

0100.138 - Beilage 1



Sozialdemokratische Partei  
Fraktion Kantonsrat AR

Heiden, 27. August 2021

Hannes Friedli | Badstrasse 27 | 9410 Heiden  
Kanton Appenzell Ausserrhoden  
Kantonskanzlei, Parlamentsdienst  
Regierungsgebäude  
9102 Herisau

**Sitzung des Kantonsrates vom 27. September, 0100.138 Fragestunde  
Kommunikation bei Ausfällen im öffentlichen Verkehr**

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

An der Kantonsstrasse zwischen Walzenhausen und Wolfhalden sind umfangreiche Bauarbeiten im Gang. Diese hatten im Juli mehrmals zur Folge, dass die Strasse über Lachen nicht mehr durchgängig befahrbar war. Das betraf auch die dort verkehrenden Postautokurse. Offenbar waren diese Ausfälle im ÖV nur sehr spärlich kommuniziert und nicht ohne Weiteres erkennbar. Das führte sowohl bei Anwohner:innen als auch bei wandernden Tourist:innen zu bösen Überraschungen.

Meine Frage: Wer kommuniziert wie und wo Ausfälle und Sonderfahrpläne im öffentlichen Verkehr aufgrund von Strassenbaustellen des Kantons?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Frage.

Freundliche Grüsse

  
Hannes Friedli

Dr. med. Gabriela Wirth Barben  
Fraktionsmitglied PU  
Höhenweg 2c  
9042 Speicher

Kantonskanzlei des Kantons AR  
Büro des Kantonsrats  
Regierungsgebäude  
9102 Herisau

Speicher, 28. August 2021

### Fragestunde Kantonsratssitzung vom 27. September 2021

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

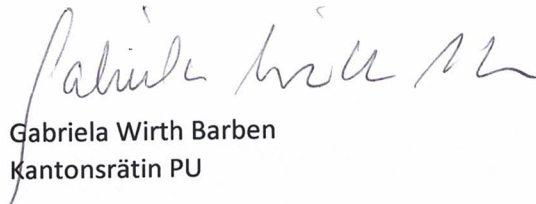
In verschiedenen Gemeinden werden zurzeit Verkehrsberuhigungen diskutiert, um die Lebensqualität zu steigern und die Gemeinde attraktiver zu gestalten. Im Regierungsprogramm 2020 – 2023 steht unter Schwerpunkt „Wohnen“, Ziele 2023: Nr. 1 Angestrebt wird eine qualitätsvolle Weiterentwicklung der Dörfer mit innerer Verdichtung.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Wie stellt sich der Kanton zur Temporeduktion von Kantonsstrassen innerhalb einer Gemeinde bei besonderen Bedingungen (z.B. Lärmreduktion, Fussgängersicherheit)?
2. Warum ist der Kanton so zögerlich bei der Umsetzung?

Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüsse



Gabriela Wirth Barben  
Kantonsrätin PU